

1. Record Nr.	UNINA990005817460403321
Autore	Chiaromonte, Nicola <1905-1972>
Titolo	Che cosa rimane : taccuini 1955-1971 / Nicola Chiaromonte ; a cura di Miriam Chiaromonte
Pubbl/distr/stampa	Bologna : il Mulino, [1995]
ISBN	8815045937
Descrizione fisica	XXIII, 254 p. ; 21 cm
Disciplina	858.91403
Locazione	FLFBC FSPBC
Collocazione	858.914 CHI 1 COLLEZ. 75 (434)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

2. Record Nr.	UNINA9910404127503321
Autore	Faulstich Peter <p>Peter Faulstich (1946-2016), Universität Hamburg, Deutschland </p>
Titolo	Aufklärung, Wissenschaft und lebensentfaltende Bildung : Geschichte und Gegenwart einer großen Hoffnung der Moderne / Peter Faulstich
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014 2014, c2011
ISBN	9783839418161 383941816X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (197 p.)
Collana	Theorie Bilden
Classificazione	DW 1500
Disciplina	940.25
Soggetti	Aufklärung Education Öffentliche Wissenschaft Science Bildung Theory of Education History of Education Wissenschaft Bildungstheorie Philosophy of Science Bildungsgeschichte Sociology of Knowledge Wissenschaftsphilosophie Pedagogy Wissenssoziologie Pädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Editorial 2 Inhalt 5 Vorwort 7 Vorbemerkung 9 1. Aufklärung als Epoche 15 2. Prinzipien der Aufklärung 61 3. Perspektiven der Aufklärung 151 4. Personenindex 177 5. Abbildungsverzeichnis

Sommario/riassunto

Aufklärung durch Wissenschaft war und ist die große Hoffnung der Moderne. Peter Faulstich greift das Verhältnis von Aufklärung, Bildung und Wissenschaft grundlegend auf und kontrastiert die Epochenprobleme der Aufklärung mit gegenwärtigen Debatten. Es zeigt sich ein Fortwirken der Fragen bis heute – wenn auch in veränderter Form. Der Rückbezug zur Aufklärung – als Aufgreifen unabgeschlossener, uneingelöster und unabgegolter Hoffnungen auf eine Wissenschaft, die das Zusammenleben der Menschen befördert und zu entwickeln hilft – wird verknüpft mit einer Strategie »Öffentlicher Wissenschaft« als Aufgabe der Bildung.

Besprochen in: DGF – Hochschule & Weiterbildung, 2 (2011), Christiane Brokmann-Nooren Das Argument, 296 (2012), Kornelia Hauser Jahrbuch der österreichischen Gesellschaft für Studien des 18. Jahrhunderts, 27 (2012), Wolfgang Schmale

»Prinzipiell und aufgrund seiner systematischen, klar gegliederten und übersichtlichen Anlage ist das Buch [...] auch für Studierende als Einführung in die Aufklärung wie in ihre Kritik und anhaltende Relevanz geeignet.«

»Faulstich ist es gelungen, die Überfülle des Materials, das allein für die deutsche Aufklärung vorliegt, auf einen ›roten Faden‹ zu reduzieren, der die Unverzichtbarkeit lebensentfaltender Bildung und den Stellenwert der Wissenschaft in diesem Zusammenhang herausstellt.«